



*Der neue Vorstand des Gesamtvereins:
Gerhard Söll, Sinaida Heckmaier und Jürgen Weinert*

Gerhard Söll wurde zum neuen dritten Vorstand gewählt, nachdem Dr. Hans Poehlmann nach vielen Jahren Vorstandschaft für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stand.

**Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Eltern und liebe Spieler,**



Eine wirklich spannende und am Ende versöhnliche Saison liegt hinter uns.

Es hat sich viel getan in der Abteilung Fußball.

Sei es in der sportlichen Entwicklung, weitere Verbesserungen auf unserem Gelände, oder der Gewinnung neuer Mitglieder, Trainer und Sponsoren. Der Weg geht weiter bergauf und wir alle können stolz sein auf den Werdegang der letzten Jahre. Ich will nicht auf alle einzelnen Dinge eingehen, Ihr werdet ja in den nachfolgenden Berichten das ein oder andere Detail erfahren.

Von der sportlichen Seite gibt es viel Erfreuliches: die Klassen wurden gehalten, Aufstiegsrunden erreicht, Meisterschaften erspielt. Nimmt man einen Durchschnitt aller Teams und sieht sich die Platzierungen an, dann war es eine der erfolgreichsten Spielzeiten des TSV überhaupt.

Gleich hier der Dank an alle Trainer und Mitarbeiter der Abteilung, die diesen Erfolg erst möglich gemacht haben. Und zwar durch den Einsatz eines der kostbarsten Güter, die es aktuell gibt, nämlich Zeit. Sogar viel Zeit, und das fast gänzlich ehrenamtlich. Das kann man Euch gar nicht hoch genug anrechnen. Vergessen dürfen wir auch nicht den Teil der Eltern, die uns immer wieder unterstützen, auch Euch gebührt ein großer Dank.

Auch bei unseren Sponsoren und Unterstützern sagen wir Danke, ohne diese finanziellen Hilfen wäre es nicht möglich, das alles zu stemmen.

Dazu trägt natürlich auch stets unsere Gemeinde bei, bei der wir uns ebenfalls herzlich bedanken möchten. Der in diesem Jahr verwirklichte Stadel für die Traktoren und Gerätschaften ist ein weiterer großer Schritt zu einem richtigen Top Sportgelände. Alle zusammen haben ihren Anteil an dem Erreichten und dem Ergebnis, dass wir wirklich stolz auf unsere Abteilung Fußball sein können.

Dass dann alle Dinge unter einen Hut gebracht werden, das haben wir unseren Mädels von der Geschäftsstelle und meinen Kollegen im Vorstand des TSV zu verdanken.

In diesem Sinne werden wir auch die kommende Saison angehen, denn es gibt einige weitere positive Entwicklungen. Die Zuständigkeiten in der Jugend wurden neu strukturiert: Neben einem neuen Jugendleiter wird es einen Technischen Leiter Jugend geben, zudem werden wir einmal die Woche ein zusätzliches Fördertraining anbieten.

Auch gibt es in der neuen Spielzeit etwas noch nie dagewesenes, zum ersten Mal in der Geschichte der Abteilung Fußball wird es eine dritte Herrenmannschaft geben.

An dieser Stelle wünsche ich Euch allen eine schöne Urlaubszeit, erholsame Tage und eine gute Vorbereitung auf die neue Saison 2019/2020.

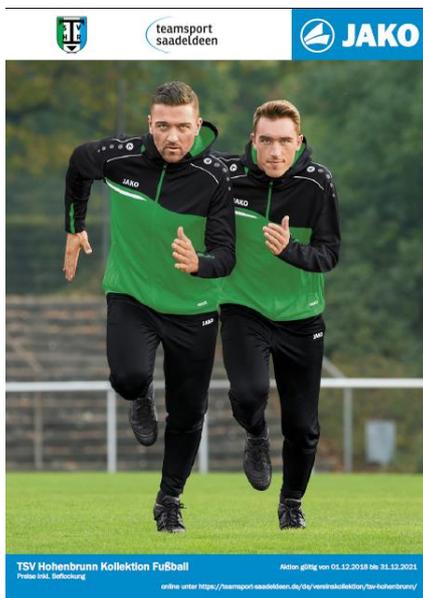
Euer Abteilungsleiter
Jürgen Weinert

Unser Ausstatter:



Teamsport Saadeldeen
Inh. Samir Saadeldeen

Unterhachinger Straße 13
81737 München
Tel.: 089 / 66 68 25 65
Mail: info@teamsport-saadeldeen.de



Bei Samir Saadeldeen bekommt Ihr:

- Trikots
- Trainingskleidung
- Bälle
- Trainingsmaterial
- Rucksäcke
- Trainerjacken
- Mützen
- Handschuhe
- und Vieles mehr...

! Seit Januar 2019 ist die neue Kollektion erhältlich !

DANKE, SAMIR !



Trainingsauftakt der Herren

TSV Hohenbrunn I - Spannung garantiert

Auch dieses Jahr garantierte die Erste (leider) Spannung bis zum letzten Spieltag. Die Hinrunde beendete man trotz starken Starts aufgrund vieler Verletzungen auf dem vorletzten Platz. Zum Rückrundenstart waren jedoch fast alle Spieler wieder an Bord und es konnten schnell einige Punkte geholt werden, wodurch der Anschluss an den Großteil der Liga hergestellt wurde.

Dabei stand man im Duell gegen den direkten Konkurrenten vom TSV Ebersberg II durchaus unter Druck - vor allem nach dem man bereits nach 2 Minuten zurück lag. In der Folge zeigte die Mannschaft jedoch wie in den vergangenen Jahren, dass sie unter Druck oftmals ihre stärksten Leistungen auf den Rasen bringt und drehte das Spiel am Ende fulminant zu einem 6 - 1. So bot sich in der Rückrunde schnell die Chance durch eine englische Woche ins gesicherte Mittelfeld zu gelangen.

Diese Chance wurde durch zwei unnötige Auswärtsniederlagen jedoch leichtfertig vergeben. Im folgenden Heimspiel gegen den TSV Poing stand somit viel auf dem Spiel - nach einem abermaligen frühen Rückstand konnte unter großem Jubel in der Schlusssekunde ein immens wichtiger 2 - 1 Sieg bejubelt werden.

In der Folgewoche stand ein Auswärtsspiel beim Tabellendritten in Steinhöring auf dem Plan. Treue Fans des TSV wissen, dass man hier in der Vergangenheit nicht unbedingt gegläntzt hat. Nach früher Führung verließ die Mannschaft leider das Spielglück und es folgten 3 Verletzungen bis zur Halbzeit. Trotz hoher Temperaturen warf die Mannschaft alles in die Waagschale und ließ sich lediglich einmal nach einem Standard überwinden. Bei besserer Chancenverwertung wäre sogar der späte Sieg möglich gewesen. Ein verdienter Punkt in einem schweren Auswärtsspiel sollte so trotz zweier Verletzungen zur Zufriedenheit führen - diese wurde jedoch durch Siege aller Abstiegs Konkurrenten getrübt.

Herren 1. Mannschaft

Im folgenden Heimspiel empfing man den Tabellenführer aus Grafing der durch einen Sieg den Aufstieg perfekt machen konnte. Allerdings spielte in der ersten Hälfte nur der TSV und ging durch den reaktivierten Georg Braun in Führung. Nach dem Ausgleich nach der Pause entstand ein offenes Spiel, in dem Domenic Romanowski unsere Mannschaft ein ums andere Mal im Spiel hielt. Als Anton Wunder per Fallrückzieher in der Nachspielzeit die Führung erzielte, gab es kein Halten mehr.

Durch die Parallelergebnisse war der Klassenerhalt allerdings noch nicht gesichert. Durch den jährlichen, aberwitzigen Verlauf der Kreisklasse München 6 konnten so am letzten Spieltag noch 5 Mannschaften absteigen. Der TSV brauchte dabei nur noch einen Punkt und hatte im Auswärtsspiel beim bereits abgestiegenen FC Ebersberg somit alles in der eigenen Hand.

Trotzdem spielte die Mannschaft von Anfang an auf Sieg. Es dauert jedoch bis zur 60ten Minute, als Toni Wunder die mehr als überfällige Führung erzielte. Im Nachgang schossen Fritzmeier, Kussmaul und Brinkmann den TSV endgültig zum Klassenerhalt.

In der Rückrundentabelle belegt die Mannschaft Platz 5, und vor allem die guten Ergebnisse gegen Mannschaften von oben zeigen das Potential der Mannschaft. Allerdings wird dieses Potential oft nicht erreicht - besonders gerne in Spielen ohne vermeintlichen Druck. Für die neue Saison gilt es daher Konstanz in die Leistungen zu bringen. Außerdem soll die Integration der A-Jugend Spieler weiter vorangetrieben werden. Der Grundstein dafür soll, wie die letzten Jahre auch, im Trainingslager in Österreich gelegt werden. In der Vorbereitung gibt es mehrere interessante Testspiele - unter anderem ein Derby gegen den Putzbrunner SV.

In der neuen Saison wird die Mannschaft durch die Einführung einer dritten Mannschaft (ebenfalls betreut durch Sebastian Heidrich) seine Heimspiele bereits um 13 Uhr austragen. Wir freuen uns dabei über jeden Zuschauer!

Bedanken möchten wir uns bei Eva und Jürgen für die tolle Unterstützung von Vereinsseite während einer abermals nervenaufreibenden Saison. Außerdem bedanken wir uns bei Thomas & Georg und ihrer Zwoaten für die tolle Unterstützung die uns bis zum letzten Spieltag sehr geholfen hat.

Abschließend ein Dankeschön an unsere Fans.

In dem aktuellen Bericht können wir euch noch keine Vorstellung der Neuen geben. Zum Redaktionsschluss sind die Planungen noch nicht abgeschlossen. Aber keine Angst, in der nächsten Ausgabe stellen wir euch alle vor.

Trainer Basti und Tom



NOVETHOS

Herren 1. Mannschaft

Vorbereitungsspiele Herren

Samstag 20.07.19	12:30 Uhr 15:00 Uhr	Heimspiel Heimspiel	Zweite vs. FC Biberg III Erste vs. Stern München
Donnerstag 25.07.19	20:00 Uhr	Auswärts	SV Waldperlach vs. Erste
Sonntag 28.07.19	12:30 Uhr 14:30 Uhr	Auswärts Auswärts	SV Zamdorf 2 vs. Zweite SV Zamdorf vs. Erste
Sonntag 11.08.19	12:30 Uhr 14:30 Uhr	Heimspiel Heimspiel	Zweite vs. Putzbrunner SV 2 Erste gegen Putzbrunner SV
Samstag 17.08.19	11:00 Uhr	Auswärts	TSV Ottobrunn 2 vs. Erste
Sonntag 18.08.19	14:00 Uhr	Auswärts	TSV Feldkirchen vs. Zweite





TSV Hohenbrunn-Riemerling e.V.



Fußball Sommercamp 2019



WANN: 02.09.2019 – 06.09.2019 (5 Tage)

WO: Sportanlage TSV Hohenbrunn-Riemerling e.V.
Putzbrunner Str. 20 in 85662 Hohenbrunn

FÜR WEN: Jungen und Mädchen von 6 bis 14 Jahren



WAS IST GEBOTEN:

- ✓ Camp von 9:00 - 16:00 Uhr
- ✓ Qualifiziertes Team
- ✓ Warmes Mittagessen
- ✓ Getränke, gesunde Snacks, Obst
- ✓ Camp-Ausstattung (Camp Trikot, Hose und Stutzen)
- ✓ Schwerpunkt-Trainingsseinheiten (Technik, Zweikampf, uvm.)
- ✓ Verschiedene Turnierformen
- ✓ Förderung von fußballerischen Fähigkeiten, Teamgeist uvm.
- ✓ DFB-Fußball-Abzeichen
- ✓ Kennenlernen weiterer Sportarten
- ✓ Mittagsbetreuung

PREISE:

Für das 5-tägige Fußballcamp
gelten folgende Preise:

179,- € pro Teilnehmer

169,- € ermäßigt, gültig für Mitglieder des
TSV Hohenbrunn-Riemerling e.V.

2. Geschwisterkind 20,- € Rabatt

3. Kind 40,- € Rabatt

4. Kind 60,- € Rabatt

Pro Gruppe von maximal 12 Kindern stehen 2 Trainer zur Verfügung.
Sportversicherung während der Dauer des Camps.

Unter allen Teilnehmern wird ein Gutschein für das Fußballcamp 2020 verlost.

Anmeldeformular als Download (www.tsv-hohenbrunn.de sowie www.fussball-hohenbrunn.de)

Anmeldung per E-Mail an:

Jürgen Weinert (Camp Leitung)

fussballcamp@tsv-hohenbrunn.de

0176/46513993

oder per Post

an die Geschäftsstelle des TSV Hohenbrunn-Riemerling e.V. (Georg-Kerschensteiner-Str. 3, 85521 Riemerling)

Herren 2. Mannschaft



Eine anstrengende Saison liegt auch hinter der Zweiten

Der Kader ist gleich geblieben, jedoch gab es einen Wechsel der Gruppen, statt der Stadtgruppe 5 mussten wir uns nun in der stärkeren 6er Gruppe (Südost) beweisen. Und das gelang an den ersten Spieltagen mit Bravour. Gleich am ersten Spieltag konnten wir den Aufstiegsfavoriten aus Bruck auswärts schlagen. Zur Mitte der Hinrunde fehlte uns jedoch das Matchglück und wir mussten einige Ausfälle verkraften.

In der Winterpause musste man konstatieren, dass man mitten im nirgendwo der Tabelle angekommen ist. Aus diesem Umstand heraus war die Zielsetzung ganz klar auf die spielerische Weiterentwicklung gesetzt. Und das brachte großen Erfolg! Mit einer starken Rückrunde haben wir uns nach oben gekämpft. Mit mehreren starken Auftritten konnten wir uns spielerisch und in der Mannschaft weiterentwickeln.

Für die nächste Saison haben wir ganz klar das Ziel, an die Leistungen anzuknüpfen und vorne anzugreifen. Wir freuen uns auch auf die alten A-Jugend Spieler, die uns nach zwei Jahren, in denen keine Jugendspieler in den Herren Bereich gekommen sind, bei dem Ziel sicherlich tatkräftig unterstützen können.

Einen großen Dank an unseren großen Herren-Kritiker Alfred, den wir einladen möchten, auch öfters mal bei der Zweiten zuzuschauen und nicht immer nur bei der Ersten. Natürlich auch ein Dankeschön an Jürgen für das Vertrauen und an Eva. Dazu noch an Basti und Tom für die tolle Zusammenarbeit das ganze Jahr über.

Auch noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Band Rockguard, dem Trikotsponsor der Zweiten.

Trainer Thomas und Georg

*Taufkirchener Straße 4
85662 Hohenbrunn
Telefon: (08102) 8 97 97 40
Telefax: (08102) 8 97 97 41*





Rückblick Rückrunde A-Jugend Saison 2018/2019

Mit dem letzten Punktspiel am 30.06.2019 endete nicht nur die Saison 2018/2019, sondern auch für mich als Trainer dieser tollen Mannschaft zwei sehr schöne und aufregende Jahre. Der Großteil der A-Jugendsspieler wechselt in den Herrenbereich.

Damit endet eine kleine Ära. Ich verabschiede die Jungs mit einem weinenden Auge, aber auch einem lachenden Auge. Weinend, da sie mir alle ans Herz gewachsen sind und ich sie im täglichen Training, den lustigen Gesprächen in der Kabine und den Siegesfeiern nach dem Spiel sehr vermissen werde. Mit einem lachenden Auge, da sie sich alle sportlich gut weiterentwickelt haben und einige sogar in den Kader der 1. Herrenmannschaft rücken. Das freut mich sehr. Auch, dass alle auf unserer Abschlussfahrt vom 25. Juli bis 28. Juli 2019 in Wien dabei sind, freut mich sehr.

Sportliches Ziel war der Aufstieg in die Kreisklasse. Das haben wir nach einer Berg- und Talfahrt leider nicht erreicht. Im Wesentlichen war es den äußeren „Umständen“ geschuldet. Die Vorbereitung auf die anstehenden Abitur-, Fachhochschul- und Mittlere Reife-Prüfungen haben Energie gekostet. Auch die Aktivitäten zu den Maibaumfeierlichkeiten (Maibaum-Tanzkurs, Schuhplattl-Kurs, Maibaumwache) haben ihr Übriges getan.

Die Rückrundensaison begann mit einem Heimspiel gegen SV Dornach – einem vermeintlichen Aufstiegsaspiranten – und ging mit 0:1 nach einem Freistoßtreffer verloren. In einer mäßigen Partie ohne nennenswerte Höhepunkte gelang es uns nicht, zumindest den Ausgleichstreffer zu erzielen.

Im darauffolgendem Auswärtsspiel gegen den FC Biberg das gleiche Bild. Durch einen frühen Gegentreffer nach einem Standard in der 3. Minuten gingen wir erneut als Verlierer vom Platz. Auch in diesem Spiel fehlte uns die offensive Durchschlagskraft.

Mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch bestritten wir das Heimspiel gegen FC Aschheim. Engagiert, konzentriert und mit absolutem Siegeswillen spielten wir den Gegner an die Wand und siegten völlig verdient mit 6:0. Das war ein Statement. In diesem Spiel hat man das Potential gesehen, das in meiner Mannschaft steckt.

Die nächste schwere Auswärtsaufgabe wartete beim ATSV Kirchseeon auf uns. Unter schwierigen Bedingungen (holpriger Rasenplatz, schlechte Lichtverhältnisse) gingen wir in einer kampfbetonten Partie mit 1:0 verdient als Sieger vom Platz. Ausschlaggebend war die kämpferische Einstellung und mannschaftliche Geschlossenheit.

Unser Lauf wurde leider durch eine 4-wöchige Spielpause unterbrochen – das kam für uns zu einem äußerst ungünstigen Zeitpunkt, da wir eben unseren Spielrhythmus gefunden hatten.

Zum nächsten Auswärtsspiel fuhren wir zur SG Feldkirchen/Dreistern. Die äußeren Bedingungen – Abendspiel auf einem perfektem Rasenplatz- waren gut, unsere Leistung leider nicht. Trotz eines schön herausgespielten 1:0-Führungstreffers bekamen wir über die gesamte Spieldauer keinen Zugriff auf Spiel und Gegner. Am Ende eine unnötige, aber verdiente Niederlage.

Weiter ging's in der Berg- und Talfahrt. Zu Gast beim nächsten Heimspiel war der Tabellenführer FC Phönix. Meine Jungs wollten die Schmach von Feldkirchen wieder gut machen. Und das gelang in eindrucksvoller Manier. Giftig in den Zweikämpfen, laufstark, taktisch extrem diszipliniert und begünstigt durch einen frühen Führungstreffer dominierten wir den Gegner über die gesamte Spieldauer. Ein großes Kompliment an meine Jungs für diese tolle Leistung!

Die Fortsetzung folgte im darauffolgenden Heimspiel gegen FC Alemannia München. Wir führten bereits nach 20 Minuten mit 3:0. Danach war aber –sportlich gesehen- Feierabend und wir stellten unsere sportlichen Bemühungen ein. Die Grenze von Selbstbewusstsein und Überheblichkeit ist –leider- fließend. Am Ende stand eine 3:4-Niederlage – sehr bitter.

Die nächste Überschrift beim nächsten Auswärtsspiel beim FC Perlach lautete „Bergfahrt“. In eindrucksvoller Manier spielten wir uns in den ersten fünfzig Minuten eine klare und verdiente 4:0-Führung heraus mit sehenswerten Treffern. Danach ging ein wenig die Konzentration verloren. Nichtsdestotrotz eine gute Leistung.

Und weiter geht's auf der Bergfahrt. Zum Abschluss der Saison empfangen wir den Tabellenführer SpVgg Markt Schwaben. Mit einer wirklich tollen Leistung siegten wir auch in dieser Höhe völlig verdient mit 4:0! In diesem Spiel hat meine Mannschaft ihr wahres Gesicht und Potential gezeigt, das in ihr steckt. Ein richtig, richtig toller Abschluss!

Wer hat an der Uhr gedreht?
Ist es wirklich schon so spät?
Soll das heißen, ja ihr Leut'
Mit dem Peter ist Schluß für heut,
Stimmt es, dass es sein muss?
Heute ist nicht alle Tage,
ich komm' wieder, keine Frage:

Spätestens ab 25. Juli 2019 auf unserer Abschlussfahrt nach Wien.

Ich sage jetzt aber schon **DANKE** an Euch alle Jungs:

Es war meine schönste Zeit als Trainer – ihr wart eine wirklich tolle Truppe!

Euer Peter

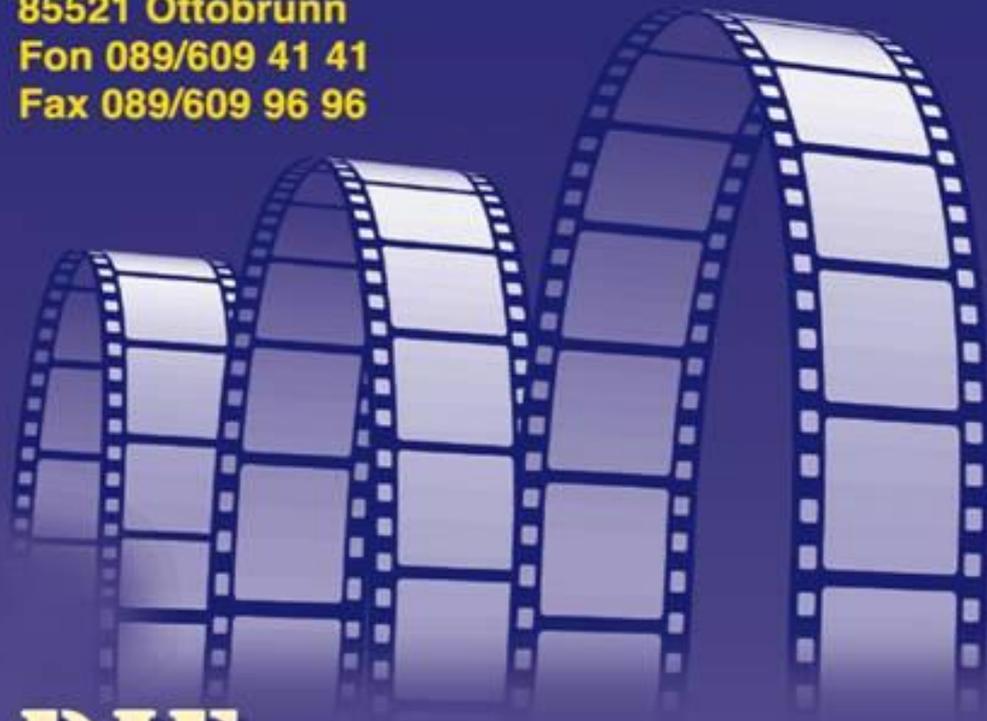
DIE OTTOBRUNNER KINOS

Ihr Treffpunkt Kino

www.kino-ottobrunn.de

SMOKIE/MOVIE
Ottostraße 72
85521 Ottobrunn
Fon 089/609 41 41
Fax 089/609 96 96

FILMSTUDIO
Rathausplatz 2
85521 Ottobrunn
Fon 089/60 85 53 44



DIE HAARER KINOS

www.haarer-kinos.de

Jagdfeldring 97
85540 Haar
Fon 089/45 600 995
Fax 089/45 600 996



C2 auch nächste Saison in der Kreisklasse!

Nachdem man als Aufsteiger nach der Hinrunde mit guten 13 Punkten auf dem 5. Platz stand, hätte man meinen können, dass man mit breiter Brust in die Rückrunde gehen kann. Hätte...

Der Rückrundenstart war wie ein Alptraum.

Zuerst eine hohe 5:1 Niederlage in Ebrachtal und ein 3:0 gegen den Tabellenletzten. Spätestens nach der deutlichen 1:7 Packung gegen Markt Schwaben standen wir mit dem Rücken zur Wand.

Krisensitzung der Trainer - neue Ideen und Ansätze wurden ausdiskutiert.

Die Woche darauf dann ein schweres Auswärtsspiel bei Bajuwaren. Nach 15 Minuten 2:0 im Rückstand.

Und dann kam der Knackpunkt der Rückrunde!!

Wir holten das Spiel auf und uns am Ende einen wohlverdienten Punkt – vor allem für die Moral.

Die Woche darauf folgte das schwierige Spiel gegen den zu dem Zeitpunkt (und am Ende auch) Zweitplatzierten FC Phönix München. Ich muss sagen, dass war eins der besten Spiele, die ich von den Jungs jemals gesehen hatte. Wir spielten teilweise wie im Rausch und schickten den Gegner verdient mit 4:0 wieder nach Hause.

Es folgten Siege gegen Parsdorf (3:2) und Baierbrunn(4:2). Mit diesem Sieg war dann auch rechnerisch der Klassenerhalt besiegelt. Es folgte noch ein packendes Nachholspiel gegen den später souveränen Erstplatzierten Ismaning, das wir nach großem Kampf mit 3:1 verloren, und zum Saisonabschluss nochmal ein super Spiel gegen RW Oberföhring das wir mit 6:3 für uns entscheiden konnten.

Personell hat sich in der Rückrunde auch einiges getan.

Nachdem sich die D1 Jugend leider aufgelöst hatte, haben wir die Jungs, die im Verein bleiben wollten aufgenommen. Wir heißen also auf diesem Wege nochmal Julius, Marin, Quirin und Vinzenz bei uns willkommen.



Training der D2 Jugend

Eine aufregende und ereignisreiche Saison liegt hinter uns, der Start in der Hinrunde verlief eher holprig, jedoch konnten wir uns stabilisieren und schafften zum Schluss sogar die Qualifikation für die Aufstiegsrunde. In der folgenden Hallenzeit ging es ebenfalls Auf und Ab, aber bei den Turnieren sahen wir eine Steigerung zu den letzten Jahren, obwohl es noch reichlich Luft nach oben gab.

Den Start der Rückrunde versammelten wir komplett, wir konnten nicht an die Leistungen der Hinrunde anknüpfen und entsprechend fiel die Punkteausbeute sehr mager aus. Es folgte in den Osterferien die Teilnahme an einem internationalen Turnier am Gardasee. Sportlich war es bis auf paar wenige Highlights eher dürftig, aber insgesamt war es ein sehr schöner und gelungener Ausflug mit der Mannschaft, alle teilnehmenden Spieler waren begeistert von der Reise.

Nach den Tagen am Gardasee war das Team wie ausgewechselt, der erhoffte Effekt Teambuilding trat tatsächlich ein, plötzlich lief es in der Liga, wir sahen großartige Spiele und auch die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Die Mannschaft zeigte, was eigentlich in ihr steckt und zu was sie fähig ist, wenn die Einstellung im Kopf stimmt. Leider kam der Aufschwung ein wenig zu spät, uns gingen die Spiele aus, deshalb sind wir knapp am Aufstieg vorbei geschrammt.

Die Leistungen machen jedoch Mut für die neue Saison, man hat gesehen, sie können, wenn die Einstellung stimmt. Das wird die Hauptaufgabe in der Vorbereitung zur neuen Spielzeit sein, Konstanz in die Mannschaft zu bringen, den Einsatz und den Willen für alle Aufgaben zu stabilisieren.

Die bisherigen Vorbereitungsspiele und Turniere haben es gezeigt, von sehenswertem Fußball, bis absolutem Grottenkick war alles dabei.

Das Potenzial ist vorhanden, jetzt müssen wir es nur noch schaffen, die richtige Einstellung aus den Spielern heraus zu kitzeln und zwar für jedes Spiel, dann wäre in der neuen Saison durchaus mehr zu holen.

D2 Jugend

Was man unbedingt noch erwähnen muss, ist die gute Trainingsbeteiligung von über 80%, auch bei Wind und Wetter. Ebenso unsere Eltern wollen wir an dieser Stelle noch nennen, es sind bei allen Spielen eine Menge Fans am Platz, auch sonst erhalten wir tatkräftige Unterstützung bei allen Unternehmungen, das ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich.

Vielen Dank!

Wir wünschen allen Spielern und Eltern eine schöne Ferienzeit.

Trainer Jürgen und Calvin



Saisonabschlussfeier der D2 Jugend

*** **



Kreissparkasse

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg



Ein 4. Platz mit Potential zu mehr – E1 Jugend

Zum Zeitpunkt des letzten Kicks hatten wir bereits drei Spiele gespielt - zwei davon gewonnen und eines verloren. Angesichts konstant guter Leistungen (μ -fast-immer) vermag es dann auch nicht zu überraschen, dass sich diese Bilanz fortgesetzt hat: Am Ende standen 6 gewonnene und 3 verlorene Spiele einander gegenüber.

Vor dem Hintergrund, dass man gerade das Spiel in Grafing, dem späteren (punktgleichen) Dritten, hergeschenkt hat, ist der daraus resultierende vierte Platz fast ein bisschen schade und zu wenig. Bei besagtem Spiel wurde die komplette erste Halbzeit verschlafen und es ging mit einem 6:1 für Grafing in die Halbzeit. Da nützte auch die Leistungssteigerung in Halbzeit zwei nichts, die dann aber 1:1 endete.

Dass dieses Spiel ein Ausrutscher war, zeigten die verbleibenden Spiele, die mit Ausnahme des Spiels gegen den ungeschlagenen Tabellenersten in Steinhöring (- an dieser Stelle sei die ausgesprochen faire Spielweise des Gegners betont!) allesamt gewonnen werden konnten; auch gegen die zweitplatzierte Mannschaft aus Forstinning. Bei diesem Spiel konnten die Zuschauenden das Potential sehen, das in der Mannschaft steckt. Eine mangelnde Chancenverwertung verhinderte ein deutlicheres Ergebnis als 2:0 gegen einen Gegner, der sich im ganzen Spiel kaum nennenswerte Torchancen erspielte.

Mit dem Ziel, dieses Potential zu nutzen, wollen wir in die nächste Saison starten, die ja einige Veränderungen mit sich bringt. Neben dem größeren Feld werden wir auch auf die Abseitsregel stoßen. Mit der größeren Feldgröße geht dann auch eine vergrößerte Spielerzahl auf dem Feld einher - sicher eine spannende Herausforderungen, die wir mit unserem 12 Mann starken Kader angehen werden!

Einstweilen werden wir aber die Sommerpause genießen, von der wir hoffen, dass sie für alle Beteiligten und alle Lesenden erholsam ist.

Trainer Miri und Michi





Voller Spielfreude – E2 Jugend

Zu Beginn der Hallensaison 2018/19 haben sich unsere Jungs mit einem Sieg beim hochkarätigen Hallenturnier in Zorneding belohnt und mit ihrer Spielfreude alle Turnierteilnehmer beeindruckt. In der Vorrunde konnten wir gegen Poing ein verdientes 1:0 herausholen. Gegen Waldtrudering spielten wir 2:1, aber gegen Grafing schafften wir nur ein 2:2. Nachdem wir das Halbfinale gegen Zorneding mit 4:1 gewinnen konnten, freuten wir uns auf das Finale gegen Grafing. Wir hatten noch eine Chance das Unentschieden in der Vorrunde gegen einen Sieg zu tauschen. Bei einem Stand von 4:1 für Hohenbrunn haben wir Trainer entschieden, alle Spieler von der Bank einzuwechseln, damit jeder im Finale seinen Beitrag geleistet hat, was aber beinahe schief gegangen wäre, da der Gegner auf ein 4:3 herangekommen ist, bis dann endlich die erlösende Sirene erklungen ist. Ein gelungenes Turnier!

Beim Hallenturnier in Höhenkirchen haben wir unseren Nachwuchsspielern die Gelegenheit gegeben, Spielpraxis zu bekommen. Alle haben ihr Bestes gegeben und einen ordentlichen 6ten Platz erreicht. Wir konnten zufrieden sein, vor allem mit dem Motivationsschub, den das Turnier bei den Nachwuchsspielern bewirkt hat.

Bei unserem Heimhallenturnier haben wir uns viel vorgenommen. Nachdem wir in Zorneding so erfolgreich waren, wollten wir vor heimischem Publikum den ersten Platz holen. Aber gegen Milbertshofen hatten wir einfach nicht die nötige Spielstärke um zu gewinnen, und mussten neidlos anerkennen, dass der Gegner einfach besser war als wir. So ist das Leben. Auch gegen Grasbrunn konnten wir „nur“ ein 2:2 rausholen, was uns dann am Ende einen 3. Platz einhandelte. Insgesamt waren wir aber zufrieden mit der Mannschaft, die viel Einsatz und Zusammenhalt gezeigt hat.

Jetzt freuen wir uns auf die Zeit, wo wir endlich wieder draußen spielen konnten, und sind einer spontanen Einladung zu einem kleinen Sommerturnier vom FC Dreistern, Leistungsstufe mittel bis schwach, gefolgt. Hier zeigten unsere Nachwuchskicker, was sie drauf haben und holten den ersten Platz. Im ersten Spiel gegen Dreistern spielten sie engagiert und gewannen verdient mit 2:0. Im zweiten Spiel allerdings war dann das Engagement wie weggeblasen. Es wurde nicht mehr gelaufen und dementsprechend haben wir verdient mit 1:2 verloren. Da mussten wir Trainer eine strenge Ansage machen und die Kinder haben es verstanden: von Nichts kommt Nichts. Die nächsten zwei Spiele war die Laufbereitschaft wieder da und wir konnten beide gewinnen.

Eine Woche später hatten wir uns für ein Turnier bei der 100 Jahrfeier des FC Stern mit zwei Mannschaften angemeldet, einer starken und einer normalen. Unterstützt wurden wir dabei von 4 Spielern aus der F1 Jugend. Bei der etwas schwächeren Mannschaft lief es nicht so gut. Sie verloren gleich das erste Spiel gegen Moosach, danach gab es ein Unentschieden gegen FC Stern, und dann war die Mannschaft nicht mehr dazu zu bewegen, mehr zu laufen und Spielfreude zu zeigen. Alle anderen Spiele wurden verloren und am Schluss waren wir Vorletzter. Da wäre mehr drin gewesen.

Bei der starken Mannschaft lief es besser. Der Beginn gegen ESV München war noch unsicher und ein bisschen unentschieden. Also haben die Gegner gleich getroffen. Dann aber sind die Kinder aufgewacht und haben den Anschlusstreffer erzielt. Am Schluss wäre vielleicht sogar noch etwas mehr drin gewesen, aber das 1:1 geht schon in Ordnung. Danach konnten wir 1:0 gegen Baldham gewinnen. Dann ging es gegen FC Stern. Zu Beginn waren wir deutlich überlegen und haben das Spiel dominiert. Aber dann hat FC Stern ein etwas glückliches Tor geschossen und da kippte das Spiel. Bei uns ging nicht mehr viel und wir verloren mit 2:0. Ärgerlich, wo wir doch eigentlich die bessere Mannschaft waren. In den nächsten zwei Spielen haben wir dann voll aufgedreht, zwei souveräne Siege eingefahren und konnten das Turnier damit als Zweiter abschließen. Eine tolle Leistung!

Trainer Jan und Jan

~ * ~ *

<i>Wenn die Spieler des TSV Hohenbrunn einmal ein Medikament brauchen, dann gehen Sie immer in die</i>	
	Dr. Hans <u>Poehlmann</u> <u>Roseggerstr. 34</u> 85521 Ottobrunn Tel. 089 / 601 59 23



F1-Jugend: Die goldene Mitte

Wie im letzten Kick berichtet, verlief der Start in die Rückrunde der Saison 2018/19 vielversprechend. Nach zwei klaren Siegen gegen die SpVgg Haidhausen und den FC Ismaning hatten wir Blut geleckt und waren fest entschlossen, die Serie fortzusetzen.

Dämpfer

Unser Gast beim nächsten Heimspiel am 30. März war der DJK Sportbund-Ost. Die erste Halbzeit zeigten wir sogleich, in welche Richtung das Spiel verlaufen soll. Bei drückender Dominanz erspielten wir uns zahlreiche Chancen, wovon wir jedoch keine nutzen konnten. Der Torabschluss, unsere altbekannte Schwäche! So war es nicht verwunderlich, dass unser Gegner kurz nach der Halbzeit eine ihrer wenigen Chancen nutzen konnte. Angefressen durch diesen unnötigen 0:1-Rückstand ging das Spiel erneut in nur eine Richtung. Dieses Mal aber mit einem positiven Abschluss unsererseits zum 1:1. Wir waren wieder im Spiel! Das positive Gefühl währte nur kurz. Nur wenige Minuten nach dem Ausgleich gelang den Gästen nach einem Konter der erneute Führungstreffer. Dieses 1:2 hatte bis zum Ende Bestand. Die Serie fand also bereits am dritten Spieltag ein Ende.

Torfabrik

Nach der unglücklichen Niederlage gegen den Sportbund stand in den beiden Trainings der Folgewoche (mal wieder) der Torabschluss auf dem Programm. Ziel war es, die Chancenverwertung im nächsten Spiel beim SV Dornach zu verbessern. Und siehe da, der Plan ging auf. Bereits zur Halbzeit konnten wir uns eine 4:0-Führung erspielen. Und auch nach der Pause ging das Tore schießen weiter. Mit dem Schlusspfiff stand es 7:2 für uns. Ein wirklich überragendes Spiel unserer Truppe mit tollen Spielzügen und Toren.

Großer Kampf

Nach zwei freien Trainingswochen aufgrund der Osterferien führte uns das nächste Auswärtsspiel am 4.5. zum DJK Fasangarten. Schon beim Aufwärmen der gegnerischen Mannschaft war für uns Trainer zu erkennen, dass dieses Spiel nicht einfach werden würde. Das Spiel gestaltete sich dann auch so schwierig wie erwartet. Beide Mannschaften spielten mit großer Kampf- und Laufbereitschaft. Die erste Halbzeit blieb torlos. Kurz nach der Pause gingen wir mit einem abgefälschten Treffer glücklich mit 1:0 in Führung. Dem Gastgeber gelang jedoch kurze Zeit später der Ausgleich zum 1:1.

Im Anschluss war das Spiel völlig offen mit Chancen auf beiden Seiten. Doch an diesem Tag war uns Fortuna wohlgesonnen. Fünf Minuten vor Spielende gelang uns mit einem traumhaften Fernschuss in den Winkel der viel umjubelte Treffer zum 2:1. Diese Führung konnten wir bis zum Abpfiff verteidigen. Klasse Leistung der jungen Truppe!

Nach Up folgt Down

Gestärkt und motiviert vom Erfolg gegen Fasangarten begrüßten wir zum nächsten Heimspiel den SV Waldperlach. Aufgrund der vielen starken Waldperlacher Jugendmannschaften stellten wir uns auf einen starken Gegner ein. Umso überraschter waren wir, als es zur Halbzeit 1:0 für uns stand. Und die Führung hätte durchaus höher ausfallen können, wenn nicht gar müssen. In der zweiten Hälfte drehte sich die Partie jedoch. Waldperlach wurde zusehends stärker und war in der Chancenverwertung wesentlich effektiver als wir. Daraus resultierte eine ärgerliche und vermeidbare 1:3-Niederlage.

Überflieger

Am 19. Mai waren wir zu Gast beim SC Baldham-Vaterstetten. Dieses Spiel wird uns vermutlich lange in Erinnerung bleiben. Von Beginn an zeigte uns der Gegner, wie F-Jugend-Fußball aussehen kann. Unglaublich spiel- und abschlussstark überrannten uns die Baldhamer förmlich und netzten ein ums andere Mal ein. Endstand dieser Begegnung 1:9. Und das für uns unglaubliche daran war, dass der Gegner ausschließlich mit 2011er-Spielern besetzt war. Die Truppe war im Schnitt also ein Jahr jünger als unser Team. Respekt, einen solch starken Gegner hatten wir bisher noch nie!

Zwei unterschiedliche Hälften

Gegen den nächsten Gegner, die Fortuna aus Unterhaching, wollten wir eine alte Rechnung begleichen. In der Vorsaison waren wir dem Gegner zweimal unterlegen (0:2 und 0:4). An einem schönen Frühlingstag war alles angerichtet für ein tolles Spiel. Leider verlief der Start in die Partie alles andere als gut. Die ersten 15 Minuten agierten wir total verschlafen und ohne jegliches Engagement. In der Folge war es für die Fortuna ein Leichtes, das Spiel bereits in dieser Zeit für sich zu entscheiden. Zur Halbzeit lagen wir mit 0:5 zurück. Damit war es an der Zeit, neue Ziele festzulegen. Wir nahmen uns vor, nach der desaströsen ersten Hälfte, zumindest die zweite Halbzeit positiv zu gestalten. Und siehe da, die Mannschaft zeigte plötzlich ein völlig anderes Gesicht und konnte diesen Durchgang tatsächlich mit 1:0 für sich entscheiden. Am Ende stand zwar eine 1:5-Niederlage, aber ein Gewinn an Moral und Teamspirit!

Ein Ende mit ...

Zum letzten Saisonspiel erwarteten wir den FC Sportfreunde im Hohenbrunner Sportpark. Aufgrund der Erfahrung aus dem letzten Spieltag wollten wir von Beginn an hellwach sein. Nach einigen guten Aktionen gingen wir nach zehn Minuten verdient mit 1:0 in Führung. Der FC Sportfreunde glied jedoch wenige Minuten später aus. Das 1:1 war gleichbedeutend mit dem Halbzeitergebnis. Bisher eine gute Partie von unserer Seite. Die zweite Halbzeit umschreibt relativ gut, wo unsere Schwächen aber auch Stärken liegen. Nach erneut schläfrigen 10 Minuten lagen wir plötzlich 1:5 zurück. Davon ließen wir uns aber nicht unterkriegen. Nachdem wir die Ordnung wieder gefunden hatten griffen wir ein ums andere Mal an.

Ziel war es, das Ergebnis freundlicher zu gestalten. Bis zum Ende gelangen uns zwei Anschlussstore zum Endstand von 3:5. Und wer weiß, wie das Ergebnis gelaute hätte, wäre das Spiel noch fünf Minuten länger gegangen. Für uns war es ein Ende mit folgendem Fazit:

1. Eine teils starke Gruppe beenden wir mit ausgeglichener Bilanz („die goldene Mitte“).
2. Die Moral der Truppe ist super.
3. Am Torabschluss müssen wir weiterhin arbeiten.
4. Unsere Schlafphasen müssen wir abstellen.

Wenn wir die beiden letztgenannten Punkte in den Griff bekommen, dann sind wir für die kommende E2-Saison – in der es erstmals um Punkte geht – gewappnet und sehr zuversichtlich.

Mannschaftsausflug

Am 29. Juni fand unser Mannschaftsausflug statt. Diesmal war die Anfahrt relativ kurz, denn es ging zum Soccer Golf nach Baldham. Bei hohen Temperaturen und wenig Schatten war es für die insgesamt 5 Spielgruppen eine herausfordernde Aufgabe die 18 Bahnen zu bewältigen. Für die Kinder war es die Möglichkeit zu zeigen, wie gut sie das „Zielschiessen“ inzwischen gelernt haben. Aber auch die Trainer und Eltern konnten Ihre fußballerischen Qualitäten unter Beweis stellen. Nach zweieinhalb Stunden war der Spaß zu Ende. Im Anschluss ging es nach Haar in Gitti's Waldwirtschaft zu Speis und Trank. Ausklang fand dieser schöne Tag auf dem Johannifeuer in Hohenbrunn.

Weitere Termine bis zur Sommerpause

- 6. Juli 2019 ab 9:00 Uhr Kugler Cup des SC Baldham-Vaterstetten
- 20. Juli 2019 ab 12 Uhr Sommerturnier des TSV Brunnthal
- 21. Juli 2019 ab 9:00 Uhr Sommerturnier des TSV Ottobrunn

Trainer Alexander Schultz

___ *** ___ *** ___ *** ___ *** ___ *** ___ *** ___ *** ___ *** ___ *** ___ *** ___





Größte Auswahl an

Sportbrillen Sonnenbrillen Kontaktlinsen

+++ adidas +++ Nike +++ Rudy Project +++ Julbo +++ Ray-Ban +++

85533 Ottobrunn, Ottobrunnstraße 6a
Telefon (0 89) 87 35 95 80



optik reiniger



Die F2-Jugend

Die erste Saison der F2-Jugend war sehr lehrreich - sowohl für die Mannschaft, als auch für uns Trainer. Mit insgesamt 22 Spielern und vier Trainern ist die personelle Ausstattung vergleichsweise komfortabel ausgelegt. Die Beteiligung am Training und an den Spielen zeigt, dass alle, auch die Eltern, mit Engagement und Freude dabei sind. Die ersten Turnier-Teilnahmen waren leider von eher bescheidenem Erfolg gekrönt. Erst in der zweiten Saisonhälfte konnte unsere Mannschaft den Heimvorteil nutzen und in unserem eigenen Turnier die ersten Siege einfahren.

Absoluter Höhepunkt für die Kinder und die Trainer war zweifellos der Besuch einer Nachwuchskicker-Veranstaltung der Stadt München in der Allianz-Arena am 1. Juni 2019. Auch an diesem besonderen Ort konnten wir einen Sieg feiern und die Freude darüber war sowohl bei den Kindern als auch bei den Trainern riesig groß.

In unserer ersten Saison stand der Spaß an der Bewegung und am Ball im Vordergrund. Gleichzeitig haben wir die ersten Fundamentsteine gelegt wie zum Beispiel das Passen, die Zweikampfführung oder das Halten der Positionen. Darauf aufbauend werden wir in der kommenden Saison weiterarbeiten. Der Fokus, vor allem im Training, wird dann aber auch stärker auf Tugenden wie Aufmerksamkeit, Ehrgeiz und Teamverhalten liegen. Altersbedingt hat es daran dieses Jahr noch etwas gehapert.

Bedanken möchten wir uns bei allen Eltern, die uns mit ihrem Einsatz den Rücken freigehalten haben. Dabei sind insbesondere die tolle Unterstützung bei unserem Hallenturnier und unserem Heimturnier zu nennen. Bei diesen Gelegenheiten konnten wir die Mannschaftskasse ordentlich aufstocken.

In der Vorschau freuen wir uns auch schon auf das gemeinsame Grillfest mit allen Kindern und Eltern zum Anfang der kommenden Saison, um dann von Anfang an durchzustarten.

Trainer Adrian, Carsten, Christian und Stefan



G1 Jugend – schon ein bisschen groß

Nach den Hallenturnieren ging die G1 Jugend wieder voller Freude zum Training nach draußen auf den Platz. Im Laufe der Zeit haben sich die Kids immer weiter entwickelt und so beschlossen wir, im Juli ein Mini-Turnier gegen die F2 Jugend (Jahrgang 2011) auszutragen.

Da beide Jugenden rund 20 Kinder in der Mannschaft haben, stellte jede Jugend zwei Mannschaften, die auf zwei Feldern parallel spielten. Nach jedem Spiel mischten wir jahrgansintern neu und spielten so insgesamt sechs Spiele. Leider verloren wir alle Spiele, jedoch eines nur knapp mit 0:1 und eines mit 0:2, die anderen fielen etwas höher aus. Das war schon ein kleiner Erfolg für uns, da wir tatsächlich eine Chance hatten, und nicht völlig wehrlos gegen die älteren Kids waren.

Am 15.07. machten wir Trainer mit den Spielern einen Ausflug auf das BuGa-Gelände, zu dem dortigen Abenteuerspielplatz. Es war ein schönes Erlebnis, mit viel Bewegung und ein bisschen Picknick, das wir mit einem Eis abrundeten.

Für den 17.07. steht die Saisonabschlussfeier an, bei der wir traditionell „Klein gegen Groß“ auf das große Feld spielen werden und anschließend eine schöne Trainingsaison abschließen.

Leider haben wir nach der Hallensaison keine Spielpraxis gesammelt, sondern nur vereinsintern gespielt. Doch für September sind schon zwei Freundschaftsspiele in Aussicht, da wir dann als F2 in den Formino-Turnierbetrieb einsteigen. Bei dieser Spielform werden statt einzelner Punktspiele kleine Turniere ausgetragen, und ein bisschen Übung kann uns nicht schaden. Wir freuen uns alle sehr auf die neue Saison, um dann endlich zu den „Großen, die echt Fußball spielen“ zu gehören ☺

Herzlichen Dank an dieser Stelle an meine Co-Trainer Martin und Petra, die sich wirklich toll einbringen, für Eure Zeit, Eure Energie und Eure Geduld. Und auch an die Eltern für Ihre super Unterstützung, das ist nicht selbstverständlich!

Trainer Petra, Martin und Eva



Beim Turnier in Grasbrunn – Die G2 Jugend

Nun ist das Trainingsjahr fast vorüber. Wir hoffen, wir konnten den Jüngsten des TSV Hohenbrunn-Riemerling die Freude und den Spaß mit dem Ball und dem Fußballspielen näher bringen. Wir hatten ein schönes, lustiges aber auch manchmal anstrengendes Jahr. Bei einem Freundschaftsturnier in Höhenkirchen konnten wir unser Können erstmals unter Beweis stellen. Am 21.07.2019 werden wir beim Sommerturnier des TSV Grasbrunn unsere Saison ausklingen lassen. Hoffentlich sehen wir, wie fleißig unsere Spieler und Spielerinnen jeden Montag trainiert haben.

Für das nächste Jahr würden wir uns allerdings wünschen, dass bei der hohen Trainingsbeteiligung (was uns natürlich sehr freut) auch bei unseren Turnieren, die wir planen, stets genügend Spieler zusammen kommen, um auch antreten zu können.

Nun wünschen wir allen Kindern wunderschöne und erholsame Ferien.
Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Trainer Christina und Michael



Die G2 Jugend beim Hallentraining



TSV Hohenbrunn-Riemerling e.V.



Fußball Sommercamp 2019

Inklusion



WANN: 30.07.2019 – 02.08.2019 (4 Tage)

WO: Sportanlage TSV Hohenbrunn-Riemerling e.V.
Putzbrunner Str. 20 in 85662 Hohenbrunn

FÜR WEN: Jungen und Mädchen
von 6 bis 18 Jahren



WAS IST GEBOTEN:

- ✓ Camp von 9:00 - 16:00 Uhr
- ✓ Qualifiziertes Team
- ✓ Warmes Mittagessen
- ✓ Getränke, gesunde Snacks, Obst
- ✓ Camp-Ausstattung (Camp Trikot, Hose und Stutzen)
- ✓ Schwerpunkt-Trainingseinheiten (Technik, Zweikampf, uvm.)
- ✓ Verschiedene Turnierformen
- ✓ Förderung von fußballerischen Fähigkeiten, Teamgeist uvm.
- ✓ DFB-Fußball-Abzeichen
- ✓ Kennenlernen weiterer Sportarten
- ✓ Mittagsbetreuung

PREISE:

Für das 4-tägige Fußballcamp
gelten folgende Preise:

149,- € pro Teilnehmer

139,- € ermäßigt, gültig für Mitglieder des
TSV Hohenbrunn-Riemerling e.V.

2. Geschwisterkind 20,- € Rabatt

3. Kind 40,- € Rabatt

4. Kind 60,- € Rabatt

Pro Gruppe von maximal 12 Kindern stehen 2 Trainer zur Verfügung.
Sportversicherung während der Dauer des Camps.

Unter allen Teilnehmern wird ein Gutschein für das Fußballcamp 2020 verlost.

Anmeldeformular als Download (www.tsv-hohenbrunn.de sowie www.fussball-hohenbrunn.de)

Anmeldung per E-Mail an:

Jürgen Weinert (Camp Leitung)

fussballcamp@tsv-hohenbrunn.de

0176/46513993

oder per Post

an die Geschäftsstelle des TSV Hohenbrunn-Riemerling e.V. (Georg-Kerschensteiner-Str. 3, 85521 Riemerling)



Trainingslager mal anders – I-Team

Zum ersten Mal gab es für das Inklusionsteam ein Trainingslager. Eigentlich eher ein Aktiv-Bewegungs-Lager, da wir viele verschiedene Unternehmungen gemacht haben, nicht nur Fußball gespielt.

Vom 28.06. - 30.06. fuhren wir mit 14 Spielerinnen und Spielern der Inklusionsmannschaft in die Sportjugendherberge nach Bad Tölz. Erstes Highlight war die Fahrt mit dem vereinseigenen TSV Bus, der gleich zum „Mannschaftsbus“ erklärt wurde.

Gegen 16:30 Uhr am Freitag kamen wir bei der Jugendherberge an und konnten, gleich nach dem Beziehen der Zimmer, das Gelände erkunden. Direkt auf dem Grundstück und im Haus gab es mehrere Tischtennisplatten, eine Slackline, einen Billardtisch und einen Soccercourt. Dort konnten sich die Spielerinnen und Spieler in den freien Zeiten eigenständig vergnügen. Nach einem leckeren Abendessen gingen wir alle gemeinsam in einem knapp halbstündigen Fußmarsch in die Altstadt von Bad Tölz, kauften uns dort ein Eis und schlenderten durch die Fußgängerzone bis zum Ufer der Isar. Dort fand ein Open-Air Konzert statt, das uns bei unserem kleinen „Steine-in-die-Isar-werfen“ Wettbewerb, einen tollen musikalischen Rahmen bot. Beschwingt gingen wir zurück zur Jugendherberge, und dort auch sehr bald schlafen.



Am Samstag liefen wir nach ausgiebigem Frühstück in die nahegelegene Kletterhalle des DAV. Dort hatten wir den Boulderraum ganz für uns, und so konnte jeder seine eigenen Fähigkeiten an der Wand testen. Ein paar Klettermaxe waren kaum wieder auf den Boden zu bringen. Zurück in der Jugendherberge gab es sehr gutes Mittagessen, zu jeder Mahlzeit wird dort ein tolles Salatbuffett angeboten.

Dann war es endlich soweit, wir hatten den hauseigenen Soccercourt exklusiv für uns gebucht. Volle 60 Minuten wurde bei rund 30 Grad in der Mittagssonne Fußball gespielt. Alle waren danach etwas erschöpft, aber glücklich, dass es doch mal wieder um Fußball ging.



Zur Abkühlung und Entspannung gingen wir in das rund 20 Minuten fußläufig entfernte Naturfreibad Eichmühle, wo jeder nach Belieben schwimmen, relaxen und ratschen konnte. Um die Abkühlung zu verbessern, gab es für alle noch ein Eis 😊

Pünktlich zum Abendessen kamen wir wieder in der Jugendherberge an. Anschließend wurde das Spiel der Frauen WM Deutschland gegen Schweden auf einem großen Fernseher gezeigt. Einige nahmen dieses Angebot an, andere spielten Tischtennis oder gingen aufs Zimmer. Um 22:00 Uhr war dann, so wie am Tag zuvor, auch für die Letzten Feierabend, und es ging ins Bett.

Die Boulderwand wird gestürmt

Am Sonntag nach dem Frühstück räumten wir dann leider schon die Zimmer, packten unsere Taschen und brachten diese in die Autos. Allerdings hatten wir am Vormittag noch einen Programmpunkt in der Jugendherberge: eine sportkinesiologische Einheit bei Herrn Dr. Klingelhöffer. Das von ihm entwickelte kinsporth[®] Konzept ist wirklich faszinierend, fördert und fordert jeden einzelnen. Diese Einheit zu Konzentration und Koordination kam bei allen gut an.

Anschließend aßen wir in der Jugendherberge noch zu Mittag, bevor es dann mit dem „Mannschaftsbus“ zum Blomberg ging. Dort fuhren wir mit dem Sessellift nach oben und wanderten von der Bergstation bis zum Klettergarten Blomberg. Nach einer Einweisung durften wir frei, in Kleingruppen, durch die vielen verschiedenen Strecken klettern. Hier konnte jeder an seine Grenzen gehen und für sich testen, was er sich so zutraut.

Bei Getränken und Eis im Biergarten des Blombergshauses, berichtete jeder von seinen Erfahrungen im Klettergarten. Kurz vor Schließung des Sessellifts fuhren wir dann wieder talwärts und genossen den tollen Blick über das Tölzer Land.

Gegen 19:00 Uhr kamen wir am Sportplatz an. Die Eltern warteten schon, um ihre Kinder in Empfang zu nehmen.

Es war wirklich ein Erlebnis für die Kinder und Jugendlichen. Und auch für uns Trainer war es ein beeindruckendes Wochenende, mit vielen Bausteinen aus verschiedenen Bereichen.

Wir bedanken uns herzlich bei der Jugendherberge Bad Tölz für die tolle Unterbringung und Verpflegung, sowie die vielfältigen Angebote. Das Haus ist wirklich empfehlenswert, für alle Altersklassen.

Und herzlichen Dank an die Spielerinnen und Spieler, die sich getraut haben, beim ersten Trainingslager der Inklusion des TSV Hohenbrunn dabei zu sein. Auch für uns war es eine Premiere, eine sehr gelungene.

Wir streben an, im kommenden Jahr wieder ein Trainingslager anzubieten.

Trainer Alfred, Jürgen und Eva



Inklusion: Spannende Spiele um den Marenas-Cup zugunsten von Sternstunden

Der 1. Marenas-Cup Inklusion 2019 am Samstag, 13. Juli, war eine nasse Angelegenheit und drohte kurzzeitig im Wasser zu versinken. Schon im Vorfeld in der Nacht von Freitag auf Samstag goss es wie aus Kübeln und am Samstagmorgen gegen 7:00 Uhr ging erneut ein Sturzbach über Hohenbrunn nieder, dass man beinahe an eine Absage des ganzen Turniers denken musste. Doch dann rappelte sich der Wettergott soweit hoch, dass es kaum noch zu Schauern kam. Nur am Nachmittag beim Ü16-Turnier musste kurzzeitig unterbrochen werden.

Davor ging es aber beim U16-Turnier sehr spannend zu. Wie immer gab es nur Sieger und der 1. hieß schließlich, mit nur knappem Vorsprung, SV Sturmkicker Niederroth, vor dem Gastgeber-Team TSV Hohenbrunn Grün. 3. Sieger war der erstmals teilnehmende TSV 1860 München vor dem FC Espanol und dem 1. SC Gröbenzell, der als 5. Sieger vom Platz ging. Nur zweimal gab es bei den Ergebnissen Ausreißer als jeweils die Sturmkicker ihrem Namen alle Ehre machen wollten und den TSV 1860 München mit 5:1 und den FC Espanol mit 4:0 vom Feld schickten. Gespielt wurde jeweils 15 Minuten im Modus Jeder gegen Jeden mit Hin- und Rückrunde. Am Ende freuten sich alle über das schöne, faire Turnier und jede Spielerin/jeder Spieler nahm stolz einen Pokal als Erinnerung an den 1. Hohenbrunner Marenas-Cup entgegen.

Nicht minder spannend verlief das Turnier am Nachmittag bei den Ü16-Teams. Auch das gab es mit dem Wilhelm-Löhe-Heim aus Traunreut eine Mannschaft, die erstmals bei uns teilnahm und am Ende einen stolzen 2. Sieger stellte. Ganz oben auf dem Siegertreppchen fand sich der TSV Metten aus Niederbayern ein. Dahinter platzierten sich die Teams Hohenbrunn Grau und Hohenbrunn Hellblau. Gefolgt vom TSV Oberpfammern und der SG Gröbenzell/Forstenried.

Beide Vereine haben zur Zeit große Probleme, genügend Spieler zu rekrutieren. Alle Spielerinnen und Spieler der beiden Hohenbrunner Mannschaften zeigten ansprechenden Fußball, doch öfter fehlte die letzte Konsequenz bei der Chancenverwertung. Sonst wären durchaus bessere Resultate möglich gewesen.



Damen sichern sich im Saisonendspurt den Klassenerhalt und springen sogar noch auf Platz 5!

Nach einer turbulenten Hinrunde mit vielen knappen Ergebnissen, wollten wir in der Rückrunde den Tabellenkeller möglichst schnell hinter uns lassen. Dies gelang uns dann aber erst im letzten Saisonabschnitt. Mit 13 Punkten aus den letzten 5 Spielen konnten wir das Ruder mehr als nur herum reißen. Am Ende landeten wir noch vor der (SG) Bayern/Höhenrain auf Platz 5. Doch der Reihe nach:

Nachdem wir gegen den souveränen Meister aus Freimann (Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft!) über 65 Minuten ein 0:0 halten konnten, zeigten sie im Schlussspurt warum sie ganz zu Recht da oben stehen. Unermüdliches Pressen, eine hohe Laufbereitschaft und ein unbeschreiblicher Siegeswille wurden von den Freimännerinnen an den Tag gelegt, und so konnten sie das Spiel noch mit 5:0 für sich entscheiden. Eigentlich obliegt es mir nicht, uns bei einem solchen Ergebnis zu loben. Doch wer das Spiel gesehen hat, war Zeuge einer aufopferungsvollen Defensivarbeit der Hohenbrunner Mädels. Wir versuchten auch nach Balleroberung ein Offensivspiel zu kreieren und so hatte Luisa auch immer wieder Möglichkeiten. Unsere Taktik des 5-4-1 stellten wir nach dem 0:1 Rückstand dann offensiver um, doch an diesem Tag war nicht mehr für uns drin. Ein großes Kompliment an die gesamte Mannschaft, die gezeigt hat, was möglich sein kann. Mit dieser Einstellung ging es dann in die letzten 5 Partien.

DJK Pasing – TSV Hohenbrunn 0:2

Gegen Pasing taten wir uns, wie auch schon im Hinspiel schwer. Jedoch war die Vorgabe, unermüdlich weiter zu machen, und es auch über die Flügel immer wieder zu probieren. Und so konnten wir in der 65. Minute durch ein spektakuläres Eigentor in Führung gehen. Nach einer Flanke segelte der Ball zu einer Defensivspielerin. Beim Klärungsversuch lupfte diese den Ball, über die Torhüterin, ins eigene Tor.

TSV München-Ost – TSV Hohenbrunn 0:0

Ähnlich wie gegen Freimann, stellten wir uns gegen Ost eher defensiv ein. Das Ziel war über Konter gefährlich zu werden. Wir hatten dann in der Zweiten Hälfte zu Beginn aussichtsreiche Chancen, jedoch war auch Ost immer wieder gefährlich vor unser Tor gekommen. Sabrina hielt die 0 bombenfest. Sie glänzte mit vielen Paraden. Respekt!!

SV Dornach 2 – TSV Hohenbrunn 1:3

Unter der Woche spionierten wir beim SV Dornach ein Spiel gegen den FC Stern aus. Dies sollte sich als wegweisend herausstellen, denn was wir da an Informationen erhielten, gaben wir 1:1 in unsere Taktik und informierten unsere Mädels über die beobachteten Schwachstellen. So konnte Elona nach 2 Minuten bereits die Führung herstellen. Das waren zu diesem Zeitpunkt unsere ersten Ballkontakte und auch der erste Angriff. Absolut grandios, wie unsere Damen hier sofort das besprochene umsetzen konnten. In der 12. Minute verwandelte unsere Mrs. 100 % (Alu) gekonnt vom Punkt zum 2:0, vorher wurde Elona im Strafraum attackiert. Das zwischenzeitliche 2:1 konnte uns nicht aus der Ruhe bringen. Und vor allem auch Luisa bei ihrem 18 Meter Freistoß nicht. Sie zirkelte das Spielgerät sehenswert über die Mauer, knapp unter die Latte zum 3:1 Endstand. Die Freude war am Ende sehr groß, weil das den sicheren Klassenerhalt, 2 Spieltage vor Schluss, bedeutete.

TSV Hohenbrunn – FC Dreistern NT 2:1

Nach 2 Minuten lagen wir diesmal zurück. Dreistern machte uns das Leben heute wirklich nicht einfach. Jedoch konnten wir in allerletzter Sekunde das Spiel sogar noch drehen, Chancen hatten wir das gesamte Spiel über und am Ende geht der Sieg absolut in Ordnung. Den Ausgleich besorgte Luisa in der 84. Minute. Den Siegtreffer zum 2:1 sah sie selbst zwar nicht mehr, weil sie sich schon weggedreht hatte, doch der Ball fiel eben nicht hinter dem Querbalken runter, sondern davor. Dafür konnten wir das alle sehr gut erkennen und so war schnell eine Traube um Chrissi entstanden, die zusammen mit ihr den Treffer bejubelte.

(SG) Bayern/Höhenrain – TSV Hohenbrunn 3:4

Elona konnte uns nach einer Svenja-Ecke mit einem fulminanten Kopfballtor in der 19. Minute in Führung bringen. Diese hielt aber leider nicht lange und Sabrina musste in der ersten Halbzeit 3 Mal hinter sich greifen. Somit ging es mit 3:1 in die Pause. Wir wollten uns damit aber natürlich nicht zufrieden geben und stellten auf ein 3-5-2 um. Und das sollte sich aber mal so was von auszahlen. In der zweiten Hälfte spielten nur noch wir. Der Ball lief richtig gut und wir konnten uns Chance um Chance heraus spielen. Von der SG war absolut nichts mehr zu sehen. Luisa in der 57. Minute (Vorarbeit durch Amelie, ein schöner Schnittstellenball), Elona in der 70. Minute (Vorarbeit durch Svenja, die darüber hinaus heute ihre wohl stärkste Saisonleistung präsentierte), und noch einmal Luisa in der 84. Minute stellten das Endergebnis her. Eine herausragende Leistung zum Saisonende.

Alle Augen richten sich nun auf die neue Saison. Wir beginnen am Mittwoch den 24. Juli mit der Saisonvorbereitung. Wir freuen uns sehr, dass insgesamt 5 Spielerinnen aus der B-Jugend zu uns stoßen. Mit Una, Sabrina, Tizi und Hannah kommen 4 Defensivspielerinnen und mit Nadja eine gefährliche Stürmerin.

Das Großfeldexperiment – Die B Mädels

In dieser Saison hat der Mädchenfußball beim TSV Hohenbrunn eine neue Richtung eingeschlagen. Gewissermaßen aus der Not heraus musste man C- und B-Mädels zusammenlegen. Weil weder die C- noch die B-Mädels alleine einen regulären Spielbetrieb aufnehmen konnten, entschlossen wir uns dazu, beide Mannschaften zusammenzulegen um auf dem Großfeld zu spielen. Wir betraten quasi absolutes Neuland. Nicht nur für die Mädchen, sondern auch für die Trainer eine neue, aber gern angenommene Herausforderung.

Den Kader aus 4 verschiedenen Jahrgängen zu formen war keine leichte Aufgabe. In der letzten Saison hatten bereits 3 der 4 Jahrgänge des Öfteren miteinander trainiert, sodass der Teamgeist zum größten Teil geformt oder zumindest einfacher zu formen war. Anders als in dem Jahr zuvor in der C-Jugend, indem besonders die in den Jahrgängen bestehenden Gruppen eine lange Aufwärmzeit benötigten. Bis auf wenige Ausnahmen konnten sich auch die neuen Spielerinnen gut integrieren.

Die Saison begann dann mit gemischten Gefühlen. Während die einen es gar nicht erwarten konnten, endlich auf dem Großfeld loslegen zu dürfen, gab es eine Minderheit, die dem Spielbetrieb und sogar dem Training in dieser Form keine Chance gab. Zu Anfang konnten wir mit einer Rekordtrainingsbeteiligung glänzen. Zwischen 16 und 18 Spielerinnen haben in den ersten Wochen regelmäßig teilgenommen. Die Trainer waren fast schon überfordert, hatte man in der letzten Saison doch nur mit Teilweise 4 Spielerinnen trainiert.

Ein Vorbereitungsspiel holte uns dann jedoch schnell auf den Boden zurück, welches man 8:0 verlor. Man hatte schon die Befürchtung, dass das Experiment scheitern könnte. Davon war dann in den ersten Ligaspielen allerdings nichts zu sehen. Man gewann die ersten Partien und es stellte sich eigentlich eine positive Grundstimmung bei allen ein. Doch schnell begannen die Mädchen, in alte Muster zu fallen. Die Trainingsbeteiligung sank enorm. Zugegeben, wir hatten auch in diesem Jahr wieder großes Verletzungspech, allerdings kann man den Rest der Saison nicht auf die Verletzungen allein reduzieren.

Ganz im Gegenteil. Insgesamt hat man bis zum Ende der Saison im Durchschnitt nur noch 8 Teilnehmer pro Training bei einem Kader von über 20 Spielerinnen. Einige Spielerinnen waren über ein Jahr nur 6 Mal im Training – kein Wunder, dass der Ein oder Andere sich bei manchen Namen fragen musste, wer das überhaupt ist.

Einige Spielerinnen verloren leider ganz die Begeisterung am Fußball und waren bis zum Ende der Saison überhaupt nicht mehr zu sehen. Eine Entschuldigung oder Erklärung gab es leider nicht. Viele Spielerinnen haben wegen etwaigen anderen Sportarten oder Parallelveranstaltungen den Fußball vernachlässigt. Und so kam es schon sehr früh in der Saison, dass man Spiele verlegen musste, dass man händeringend nach Personal für Spiele suchen musste, dass man wichtige Trainings zwar vorbereiten aber nicht umsetzen konnte, weil dafür die nötige Anzahl an Mädels gefehlt hat.

Einer von Potenzial nur so strotzenden Mannschaft, konnte man leider, über die gesamte Saison gesehen, das Großfeld nicht richtig beibringen. Das Spielverständnis und taktische Finessen blieben somit auf der Strecke. Zum Abschluss der Saison musste man dann sogar das letzte Spiel absagen, weil man nur 8 Spielerinnen zusammen bekommen hätte.

B Mädels

Eigentlich hört es sich so an, als wäre das Experiment gescheitert. Allerdings glauben wir trotzdem, dass es ein Erfolg war. Denn wir hoffen, dass durch diese Situation ein Ruck durch die Mannschaft geht. Außerdem gibt es aber ja auch positive Entwicklungen. Die Spielerinnen, die regelmäßig ins Training gekommen sind, haben sich körperlich als auch persönlich sehr gut entwickelt. Insgesamt ist die Mannschaft gereift und hat vor allem im sozialen Bereich, der im Fußball einen hohen Stellenwert hat, einen Entwicklungssprung gezeigt.

Vielleicht können wir diese Entwicklung in die neue Saison mitnehmen. Nach dieser Saison mit einigen Höhen und Tiefen, freuen wir uns jetzt auf eine neue Möglichkeit, mit den Mädels anzugreifen.

Dabei wünschen wir für die neue Saison auch unseren Abgängen im Damenbereich viel Erfolg. Wir hoffen zudem auf eine Saison mit viel Trainings- und Spielbeteiligung und hoffen dabei besonders auch auf die Unterstützung der Eltern.

Gemeinsam möchten wir ein Jahr mit Erfolgen in jeder Hinsicht beschreiten.

Das Trainerteam Dennis, Alfred und Jenny

D Mädels



Wir blicken mit den D-Mädchen auf eine erfolgreiche Saison zurück.

In unserer Gruppe, mit teilweise schon bekannten Gegnern, landeten wir auf dem 4. Platz von ursprünglich 10 Mannschaften. Trotz der teils hohen Altersunterschiede im Team, haben wir unser Können und unsere Motivation in nahezu jedem Spiel gezeigt.

Leider hat das nicht immer geklappt, dennoch konnten wir nach und während jedem Spiel Fortschritte und positive Entwicklungen erkennen.

Diese Saison bestreiten wir noch ein Turnier beim FC Teutonia und dann ist erstmal die wohlverdiente Sommerpause. Danach starten wir mit neuer Power, Motivation und einem neuem Gesicht im Trainerteam in die kommende Saison 2019/20.

Trainer Simone und Domi



Fußball-Freizeit-Damen

Seit nun mehr 2 Jahren treffen sich einmal pro Woche bis zu 10 Damen zum Fußball spielen. Wir sind eine reine Freizeitmannschaft ohne Punktspiele oder Turniere. Im Vordergrund steht bei uns der Spaß am gemeinsamen Sport treiben. Zuerst laufen wir uns ordentlich warm, dann folgt die klassische Dehneinheit und anschließend arbeiten wir mit dem Ball.

Am meisten Spaß haben wir dann beim ausgiebigen Spielen. Jedes Tor oder gute Aktion wird laut bejubelt, so als ob es ein Weltmeistertor wäre. Bei uns geht es nicht darum, welche Mannschaft gewinnt oder die meisten Tore erzielt, sondern einzig um die Freude an der Bewegung und der Gemeinschaft.

Dass wir ein gutes Team sind, haben wir beim diesjährigen Muddy Angel Run bewiesen. Beim 5km Schlamm-Hindernislauf in Oberschleißheim haben wir uns gemeinsam über die Hindernisse gezogen und geschoben, aus den Schlammbecken geholfen, die Schuhe geliehen und als Team das Ziel erreicht.

Ihr seid die Besten Mädels!

Trainerin Vera Zuber



Tischtennis



Training der Tischtennis-Jugend

Der ideale Ergänzungssport zum Fußball: Tischtennis!
Auch hier ist Ballgefühl, Geschick und Reaktionsvermögen gefragt.

Seit Juli gibt es einen neuen Cheftrainer für die Kinder und Jugendlichen: Tobias, der mit viel Freude den Kids die Grundlagen des Tischtennisspielens vermittelt. Aber auch die erfahrenen Spieler bringt er weiter und zeigt und übt mit ihnen die technischen und taktischen Feinheiten an der Platte. Marcel und Timo sind weiterhin als Co-Trainer aktiv und werden Tobias unterstützen.

Derzeit findet kein Punktspielbetrieb statt, der aber mittelfristig wieder geplant ist.

Für die Erwachsenen gibt es eine Hobbygruppe unter Leitung von Jürgen Weinert, hier ist derzeit kein Ligabetrieb geplant, dafür wird mit viel Spaß um Punkte gespielt.

Training:

Kids (8-12 Jahre)	17:00 – 18:30 Uhr
Teens (13-17 Jahre)	18:30 – 20:00 Uhr
Erwachsene (ab 18 Jahre)	20:00 – 21:30 Uhr (Hobbygruppe)

Kosten:

Kinder und Jugendliche	8,00 € / Monat
Erwachsene	8,00 € / Monat
Kinder und Jugendliche, die bereits in einer anderen Abteilung Mitglied sind, zahlen nur	6,00 € / Monat.

Das Training findet jeweils Montag, außerhalb der Schulferien,
in der Turnhalle der Mittelschule Riemerling (Georg-Kerschensteiner-Str. 1, 85521 Riemerling) statt.

Leihschläger und Bälle werden zur Verfügung gestellt.

